



Alstertalerin  
engagiert sich  
für afrikanische  
Kinder

Eine Gruppe Schulkinder  
in Okakarara, Beverly  
und Clenda aus dem  
Schutzengelprogramm (o.)

# „Namibia - mein Land“

Die Erzieherin Birgit Eckert aus der Kita Himmelblau in Duvnstedt ist Afrika-Liebhaberin, besonders Namibia hat es ihr angetan. Jetzt fliegt sie für den Verein „steps for children“ in „ihr“ Land. Wir sprachen mit ihr über ihr Engagement.

„Als ich meine Kita-Kinder fragte, was ich im Frühjahr wohl mache, hieß es von den Kindern nur: ja, du fliegst doch wieder nach Afrika!“ Selbst die kleinen 3-6-jährigen Schützlinge wissen schon genau Bescheid über die Afrika-Liebe ihrer Birgit und dass sie im Frühjahr regelmäßig für einige Wochen auf sie verzichten müssen. Seit fünf Jahren existiert dieser Rhythmus nun, 2011 flog Birgit Eckert zum ersten Mal nach Namibia – und entdeckte „ihr“ Land. Von da an reiste sie jedes Jahr im März/April durchs Land, doch dieses Jahr ist alles anders. „Dieses Land gibt mir ganz ganz viel, die Menschen, die Natur, die Tiere, das gibt mir so viel Kraft und Ruhe, jetzt möchte ich dem Land etwas zurück geben“, sagt Birgit Eckert. Doch nur Geld zu spenden oder zu sammeln kam für die Erzieherin nicht in Frage. „Bei der Recherche stößt man immer als erstes auf ‚Unsere Kontonummer ist...‘, das ist nicht meins, da denke ich mir, toll, welchen Urlaub finanziere ich jetzt damit?“ Dann kam sie schließlich auf die Stiftung „steps for children“ ([www.stepsforchildren.de](http://www.stepsforchildren.de)), die 2005 von dem Eppendorfer Dr. Michael Hoppe gegründet wurde. Kinder, mit HIV/Aids-Hintergrund in der Familie, können zur Schule gehen und werden betreut. Vor allem bietet der Verein Hilfe zur Selbsthilfe, um nicht dauerhaft von Spenden abhängig zu sein. Nach einem Treffen mit einer



Birgit Eckert wollte schon immer selbst nach Afrika. Sie hat sich ihren Traum erfüllt und gibt jetzt dort etwas zurück.

Mitarbeiterin der Stiftung sagten beide Seiten, das passt! Klar, mit 30 Jahren Berufserfahrung. Birgit Eckert wird in dem Ort Okakarara, 300 km nördlich von Windhoek in der steps-Vorschule und in der Nachmittagsbetreuung arbeiten. „Ich hab mir jetzt gar nichts Großartiges vorgenommen, einfach für die Kinder da zu sein und ihnen ein Lächeln ins Gesicht zaubern. Meine Kinder hier in der Kita brauchen mich auch, weil ihre Eltern arbeiten, aber diese Kinder dort brauchen mich, weil sie vielleicht gar keine Eltern mehr haben oder nur ein Elternteil.“ Diesen Gedanken versucht sie auch ihren Kita-Kindern immer wieder näher zu bringen. Denn, so ihre Erfahrung, die Kinder in Hamburg haben so viel, vom eigenen Zimmer bis hin zum Spielzeug, was vielleicht nur ein oder zweimal benutzt wird. Birgit Eckert sagt: „In Namibia haben die Kinder gar nicht viel, aber die sind auch mit viel weniger zufrieden. Das versuche ich auch den Kindern hier zu vermitteln.“ Beispielsweise zeigt sie den Kindern Bilder, wie die namibischen



## Steuererklärung?

Wir machen das.

Arbeitnehmer und Rentner:  
Als Einkommensteuer-Experte bin ich für Sie da.

Steuerfachwirtin  
Marzena Poulsen  
Margaretenhof 21  
22397 Hamburg  
Telefon 040 18 11 28 28  
Mobil 0174 314 0616



Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

[www.vlh.de](http://www.vlh.de)

Seit über 60 Jahren in Ohlstedt  
**FRITZ NAUMANN**  
GmbH

- ELEKTROINSTALLATION Planung - Montage - Kundendienst
- STIEBEL ELTRON Autorisierte Vertrags-Kundendienst-Werkstatt
- ELEKTROGERÄTE + LEUCHTEN Verkauf und Reparatur
- SCHREIBWAREN

Alte Dorfstraße 15 • 22397 Hamburg (Ohlstedt)  
Tel: 040 / 605 07 89 oder 605 10 09 • Fax: 040 / 605 00 36

[www.fritz-naumann.com](http://www.fritz-naumann.com) • [info@fritz-naumann.com](mailto:info@fritz-naumann.com)